Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1989)
Heft: 80

Artikel: Männermode aus Designerhand
Autor: Fontana, Jole
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-795198

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.10.2025

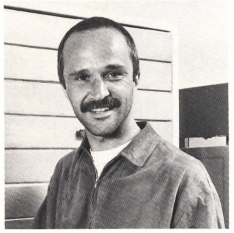
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MÄNNERMODE AUS DESIGNERHAND

Drei Schweizer Designer haben, sich zu vorgezogenem Termin mit der Wintermode des nächsten Jahres beschäftigend, eine kleine Männergarderobe aus neusten Schweizer Stoffen der Saison 90/91 entworfen. Sie bringen darin ihre eigenständige kreative Handschrift und ihre materialmässigen Vorlieben zum Ausdruck.

Konzept + Realisation: Jole Fontana
Fotos: Erwin Windmüller

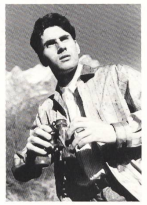
Styling: Mike Niklaus
Accessoires: Bally, Beverly, Böhny, Fabric Frontline.
Fotografiert wurde in Leukerbad, im *****Hotel Sources des Alpes und in dessen Umgebung.



ROLF ASCHWANDEN

Geboren 1951 in Zürich, Handelsschule, Devisenhändler, mit 25 Jahren Wechsel in die Modebranche und Gründung von Pink Flamingo. Fachkenntnisse in Abendschulen und mit «learning by doing» angeeignet. Macht seit 13 Jahren mit seiner Schwester Ruth Grüninger die Pink-Flamingo-Kollektion, wobei er für die Männerlinie verantwortlich ist.

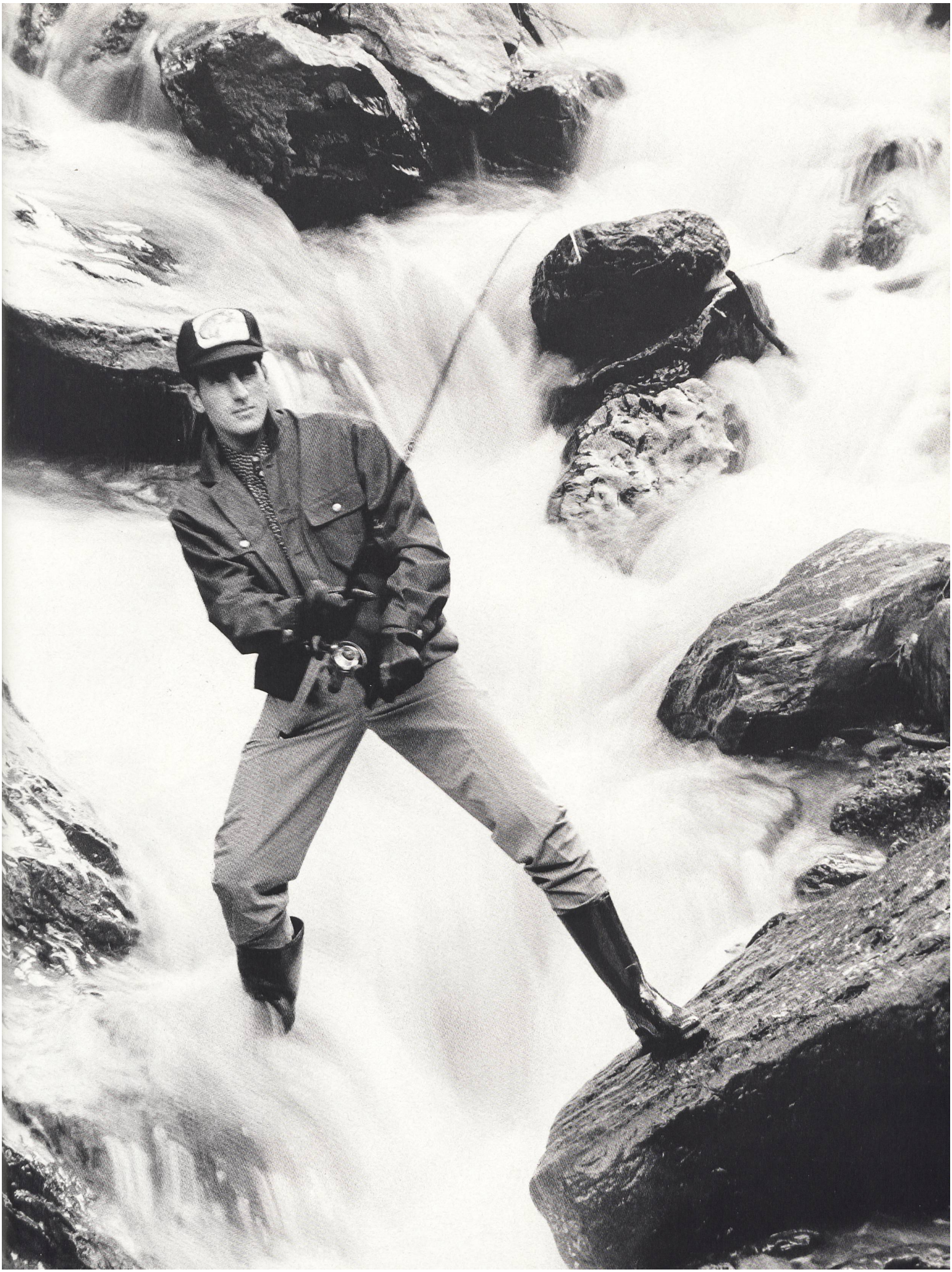
■ Schon seit jeher verzichte ich auf unnötigen Schnickschnack. Vielmehr finde ich es wichtig, richtige und vor allem funktionelle Details mit schönen Accessoires hervorzuheben.
Ich mache keine Mode für den Laufsteg, keine Luxusmode, dafür zweckmässige und langlebige Kleidung.
Wichtig (und immer wichtiger) finde ich Bequemlichkeit, einfache Schnitte, gute Passformen, sorgfältige Verarbeitung und last but not least aussagekräftige Stoffe.
Ich eifere nicht kurzfristigen Trends nach, sondern möchte eine Mode machen, die solide, beständig und beruhigend wirkt.
Ich mag ursprüngliche und einfache Sachen: Wenn der Schnitt und das Material gut ist, muss nichts mehr hinzugefügt werden.
Ich arbeite gerne für selbstbewusste Männer, für die Mode ein Mittel ist, kein Zweck.
Wenn Pink Flamingo ein Erfolg ist, dann deshalb, weil die Kleider die Persönlichkeit des Trägers zeigen und nicht die des Designers.



BEDRUCKTER BAUMWOLL-SINGLE-JERSEY VON GREUTER. ▷

BAUMWOLL-JERSEY, UNI FEIN-GERIPPT UND KARIERT, VON FORSTER WILLI.
◁

BAUMWOLLE/POLYESTER-MISCH-GEWEBE FÜR DEN BLOUSON, BAUMWOLLE MIT MICRO-FASER FÜR DIE HOSE UND TUPFENIM-PRIMÉ AUF BAUM-WOLLE/WOLLE FÜR DAS HEMD VON HAUSAMMANN + MOOS.
▷



BAUMWOLL-BUNTGEWEBE FÜR LUMBER UND HOSE VON HABIS.

BAUMWOLL-HEMDENSTOFF VON MÜLLER SEON. ◁

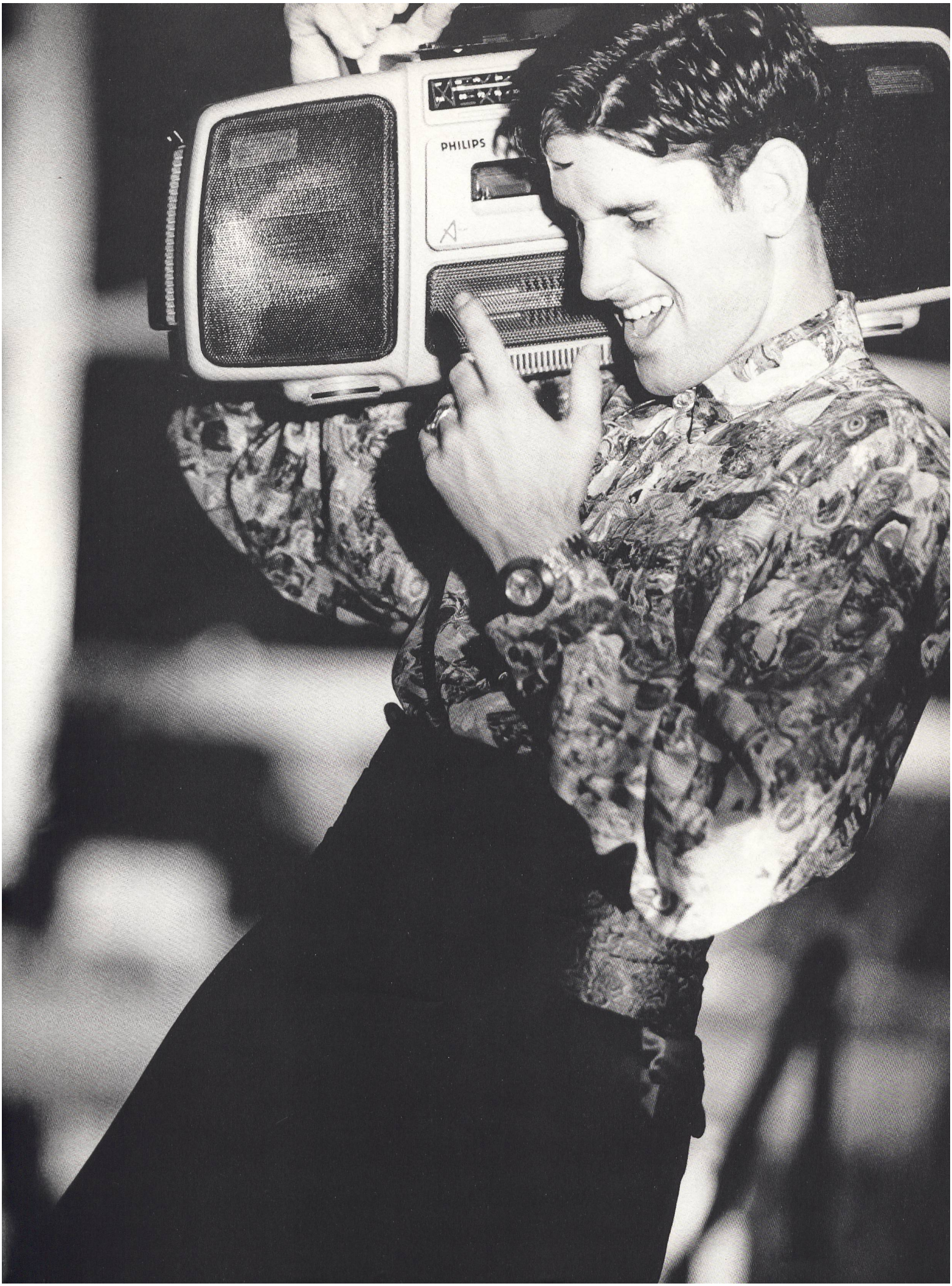
BAUMWOLL-HEMDENSTOFFE IN COMPOSÉSTREIFEN VON ALBRECHT + MORGEN.

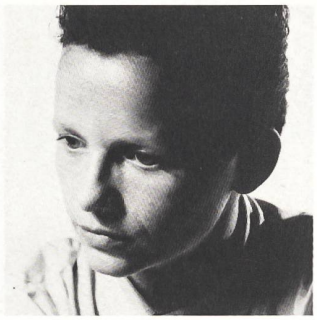
BUNTWEBSTREIFEN UND UNI IN BAUMWOLLE FÜR JACKE UND HOSE VON MÜLLER SEON. ▷

KAMMGARNGEWEBE IN 100% SCHURWOLLQUALITÄT VON BLEICHE.

SEIDENIMPRIMÉ FÜR DAS HEMD VON WEISBROD-ZÜRRER. ◁

IMPRIMÉ AUF REINER SEIDE FÜR DAS HEMD, KUMMERBUND AUS JACQUARD IN SEIDE MIT WOLLE VON JAKOB SCHLAEPFER. ▷


PHILIPS



URSULA HERSPERGER

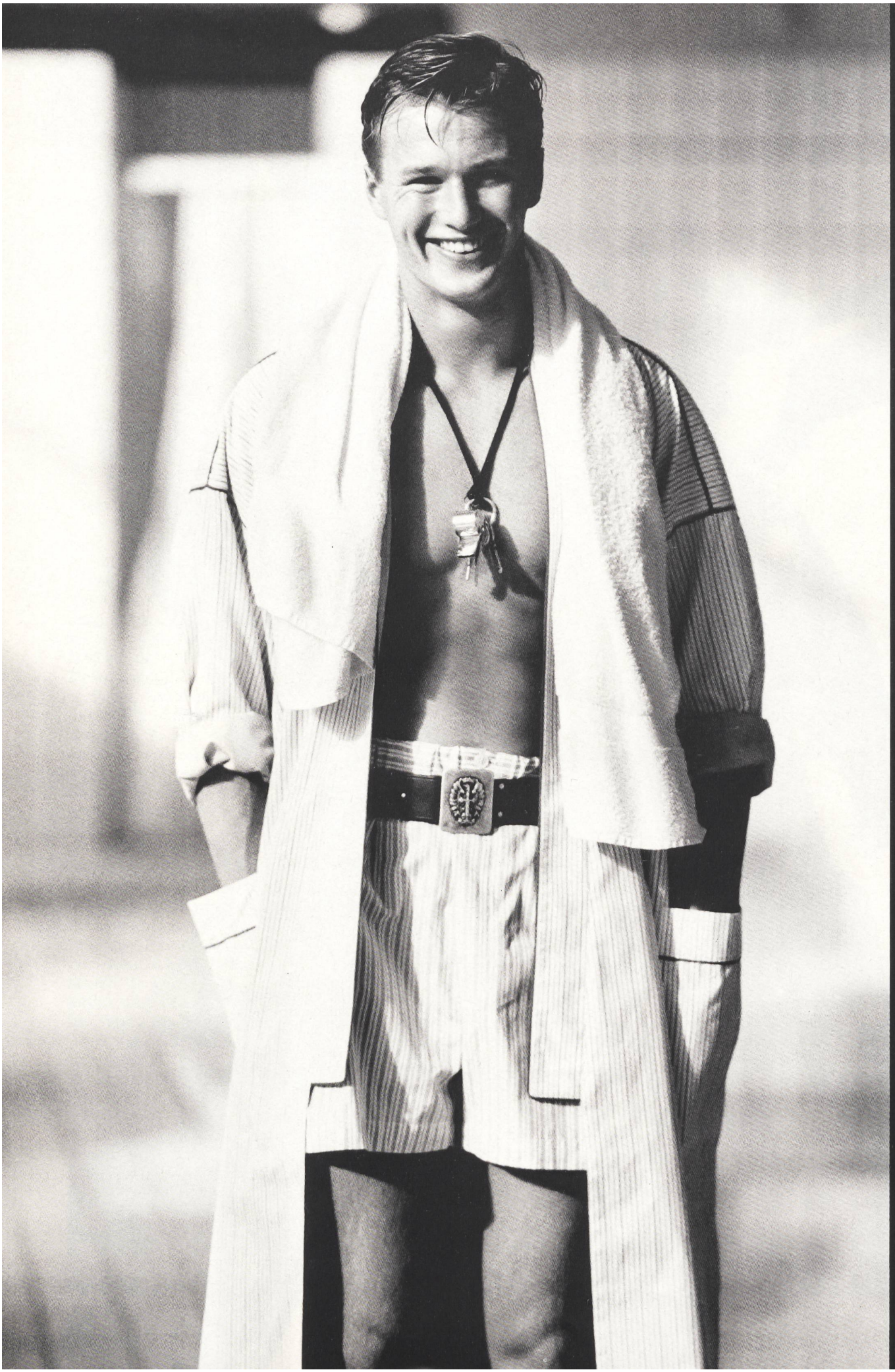
Kunstgewerbeschule in Zürich, Kollektionsgestaltung, Mitarbeit in Stylingbüros, Beratung, Journalismus, Lehrtätigkeit, Arbeit im Schweizer Baumwollinstitut, freie Mitarbeit mit verschiedenen Textilfirmen.

■ Auf dem ganzen Weg von Textiltätigkeit im weitesten Sinn, habe ich immer wieder das Handwerkliche und das Realisieren der ganz eigenen Ideen vermisst. Mein Wunsch, eine eigene Kollektion machen zu können, einen Atelier-Laden zu haben, realisierte sich im Sommer 86. Der Entscheid, eine Herrenkollektion zu machen, lag für mich auf der Hand. Bekleidung, die schlicht ist und funktionell, zeitlos und understated, in schönen natürlichen Materialien und bester Verarbeitung, langlebige «Lieblingsstükke» zu realisieren, waren das Konzept. «U.H. Kleidungsstücke für den Mann» heisst seither meine Formel. Bekleidung wird aus meiner Sicht verstärkt zur bequemen Hülle, die man wählt. Der eigene Stil und individuelle Bedürfnisse werden der «Mode» entgegengestellt, sie wird dem Träger untergeordnet. Schlichtheit, Funktion, Authentik, «Multiple use» vom Tag zum Abend und umgekehrt, sind für mich Begriffe, die jetzt und für die Zukunft wichtig sind. Von Saison zu Saison werden neue Farben zu den «Basisfarben» ergänzt, von Fall zu Fall Dessins und Buntgewebe als Akzente. Die Kollektion hat nicht wirklich einen Anfang, kein Ende. Das Thema der Faux-Unis, der Changeants, Moulinés und Chinés wird, nebst hochwertigen Unis und «Basics», Akzente in meine Winterkollektion 90/91 setzen. Die Farben werden dunkle und helle Neutrals sein, mit Ton-in-Ton-Akzenten. Die ausgewählten Stoffe der Schweizer Stoffhersteller entsprechen in der Qualität, der modischen und technischen Innovation sowie ihrer Tradition, meinem Geschmack. Naturmaterialien und «Edelgemische» stehen dabei im Mittelpunkt.

BAUMWOLLJERSEYS, MOULINÉ UND BEDRUCKT, VON GREUTER.

BAUMWOLLHEMD AUF DEM BÜGELBRETT VON MÜLLER SEON. ◁

BEDRUCKTER SATIN FAÇONNÉ, REINE SEIDE, VON WEISBROD-ZÜRRER. ▷



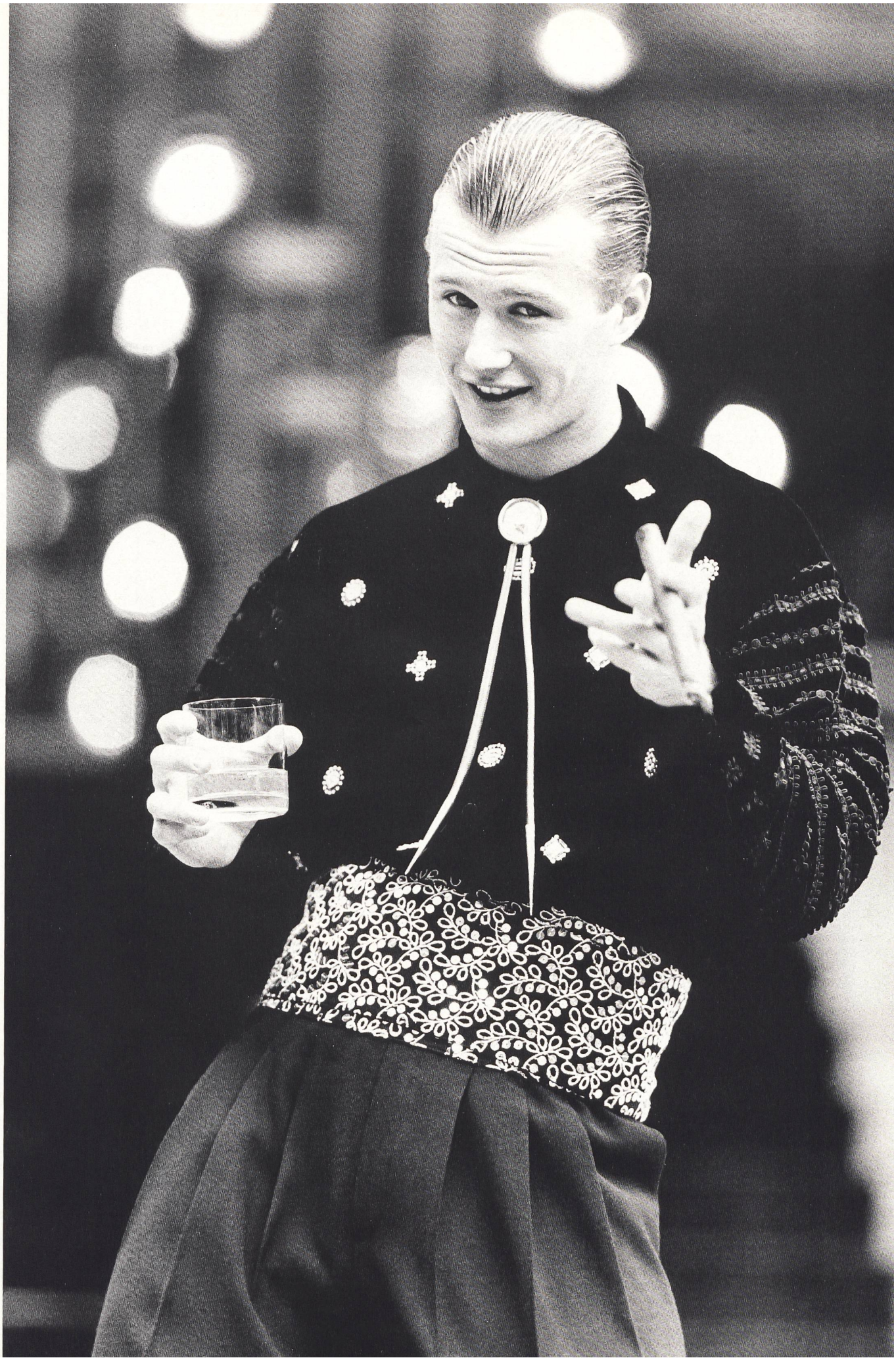
POPELINE SUPERIOR, REINE BAUMWOLLE, VON ALBRECHT + MORGEN. ◁

GABARDINE IN BAUMWOLLE FÜR DAS HEMD UND IN VISCOSE/WOLLE FÜR DIE HOSE VON HABIS. ▷

BAUMWOLLJERSEY GLATT UND MIT FANTASIESTRUKTUR VON FORSTER WILLI. ◁◁

WOLLSTRUKTURGEWEBE FÜR DIE HEMDJACKE, GERAUHTER GABARDINE IN BAUMWOLLE/POLYESTER FÜR DIE HOSE UND IMPRIMÉ AUF BAUMWOLLE/WOLLE VON HAUSAMMANN + MOOS. ◁

BAUMWOLLGABARDINE VON MÜLLER SEON. ▷



KAMMGARNFLANELL AUS REINER SCHURWOLLE VON BLEICHE. ◁

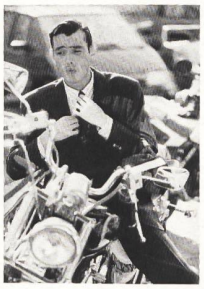
BESTICKTE SEIDENSAMTE UND LUREX-STICKEREI FÜR DEN KUMMERBUND VON JAKOB SCHLAEPFER. ▷

MÄNNERMODE AUS DESIGNERHAND

MARIANNE MILANI

Ausbildung an der Gewerbeschule und in einem Couture-Atelier in Basel. Styling und Couture für Herren und Damen, Styling Personaloutfits für Hotels und Restaurants, Industrie und Gewerbe, zudem Kostüme und Ausstattung für Filme.

■ Als Modemacherin befinde ich mich im Konflikt, mit der Zeit zu gehen, also nicht ausserhalb des Trends zu liegen, und dennoch die Kunden so zu kleiden, dass ihre Persönlichkeit voll zum Ausdruck kommt. Dieses individuelle Einpendeln in die Mode nenne ich mein Modekonzept. Es verbindet zum einen klassische Eleganz mit aktuellen Strömungen, ohne auf eine klare Linienführung zu verzichten, zum anderen pflege ich die Kunst des Weglassens. Das Modekonzept beinhaltet eine beliebige Anzahl von Einzelstücken, welche in Bezug auf Schnitt, Material und Farbe untereinander austauschbar sind. Im idealen Fall hat diese, aus bestem Material geschaffene Garderobe, in einer Reisetasche Platz.
Die Attraktion meiner Modelle soll immer auch im Stoff, freilich nicht in auffälliger Optik oder Farbe, sondern in ganz ausgesuchter Qualität liegen. Meine Wahl fällt insbesondere auf reine Seide, Cashmere, Kammgarnstoffe aus 100% Schurwolle, feinfädige Baumwollgewebe.
Kleidung sollte Selbstdarstellung und Selbstausdruck sein, dennoch ist sie an einen gesellschaftlichen Rahmen gebunden. Zwischen Individuum und Gesellschaft ist das Phänomen Mode angesiedelt, und Mode ist eben individuelle Bekleidung innerhalb der gesellschaftlichen Veränderungen. Man spricht von Modediktat, wenn sich ein einzelner oder ganze Bevölkerungsgruppen uniform kleiden. Von individuellem Geschmack spreche ich, wenn sich jemand innerhalb des gesellschaftlich Akzeptierten eigenwillig und geschmackvoll zu kleiden versteht.



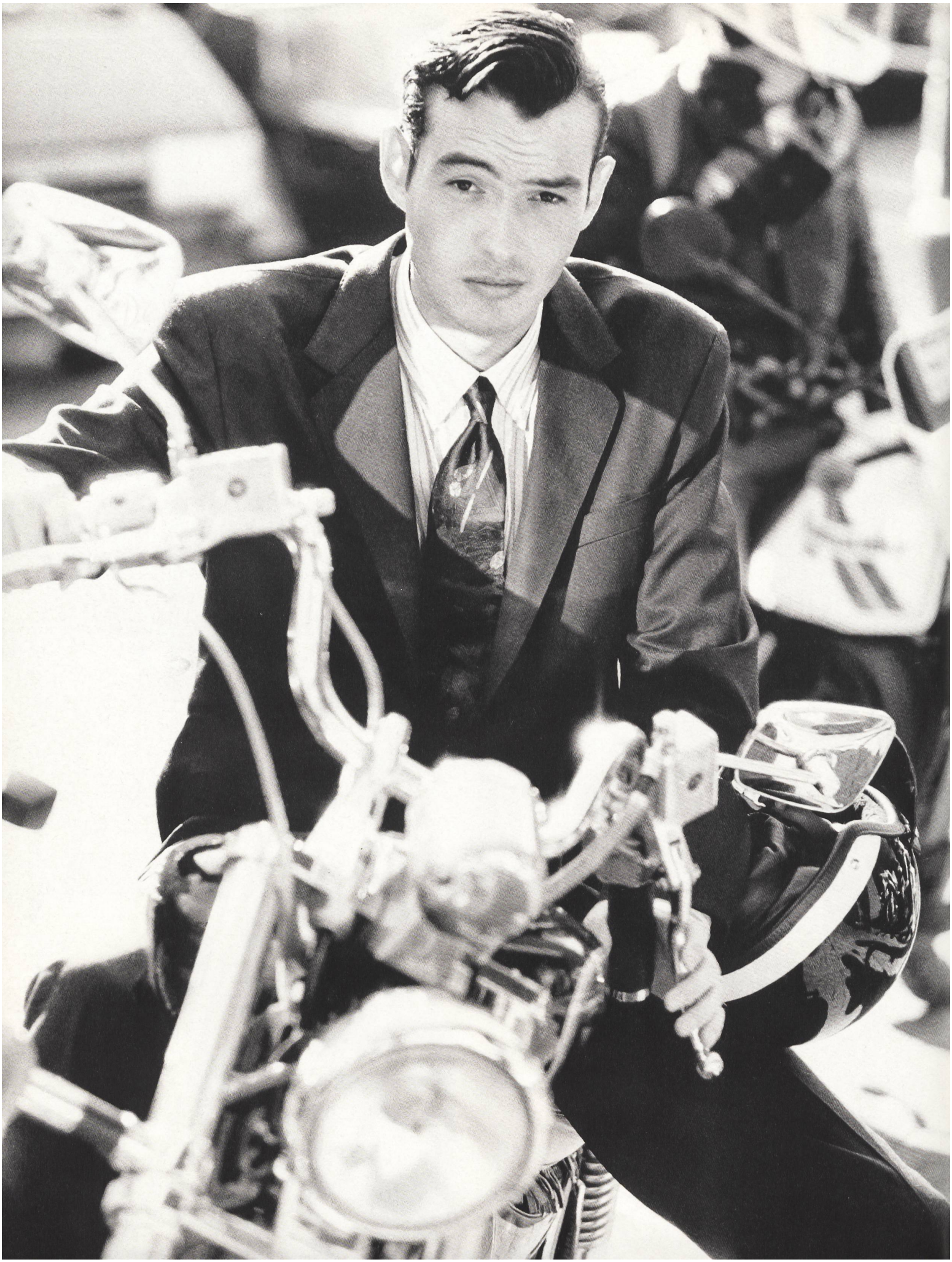
BAUMWOLLJERSEYS, BEDRUCKT UND UNI MIT FEINEM STRICKSTREIFEN, VON GREUTER. ▷

The Daily

MEHRFARBIGER BAUMWOLLSTREIFEN UND FEINER BAUMWOLLSATIN FÜR DAS PYJAMA VON MÜLLER SEON. ◁

MANTEL UND HOSE AUS BAUMWOLLE/POLYESTER-GABARDINE, WOLLKARO FÜR GILET UND MANTELFUTTER, BEIDE VON HAUSAMMANN + MOOS.

HEMD AUS FEINEM BAUMWOLLPOPELINE VON ALBRECHT + MORGEN. ▷



SCHURWOLLGABARDINE FÜR DEN ANZUG VON BLEICHE.

BAUMWOLLPOPELINE FÜR DAS HEMD VON ALBRECHT + MORGEN. ◁

ANZUG AUS REINSEIDEN-SHANTUNG VON WEISBROD-ZÜRRER.

BAUMWOLL-HEMDENSTREIFEN VON HABIS. ▷

UNI UND BESTICKTER SEIDENSAMT VON JAKOB SCHLAEPFER.

HEMDENTAFT AUS SEIDE/VISCOSE VON WEISBROD-ZÜRRER. ◁

REINWOLLENER JERSEY VON FORSTER WILLI. ▷